

Ministranten St. Erasmus

Wer wir sind

Wir Ministranten haben aktuell 24 Mitglieder und prägen die Gottesdienste in der Erasmuskirche. Von den verschiedenen Aufgaben der Minis wird sicher jeder einen Eindruck haben, der schon einmal im Gottesdienst gewesen ist.

Damit an den Eucharistiefeiern samstags und sonntags möglichst immer ein paar Minis anwesend sind, teilen wir uns in vier bis fünf gleich große Gruppen auf. So ist in der Regel jeder etwa einmal pro Monat



zum Gottesdienst eingeteilt und die Planung wird erleichtert. Für die großen Festgottesdienste sind hingegen keine Gruppen eingeteilt, an diesen Tagen kommen nach Möglichkeit alle Minis zusammen, um eine möglichst festliche Atmosphäre zu generieren. Da an Feiertagen wie Ostersonntag oder den Weihnachtsfeiertagen der Ablauf des Gottesdienstes teilweise anders ist, gibt es rechtzeitig vorher immer eine Probe, sodass sich alle gut vorbereitet fühlen und organisatorische Fragen geklärt werden können. Ein ganz besonderer Moment ist jedes Jahr das „Rätschen“: in den Kartagen und in der Osternacht steigen wir gemeinsam auf den Kirchturm St. Erasmus, um mit der Rätsche die Stadt zum Gottesdienst zu rufen, bzw. „aufzuwecken“...

Unsere Aktionen

Neben der „Routine“ im gottesdienstlichen Rahmen bemühen wir uns, in der großen Gruppe auch regelmäßig gemeinsam etwas zu unternehmen. Dazu gehören einerseits kleinere

Aktionen wie Eisessen, Kürbisschnitzen, Osterfilzen, Grillen und Fahrradfahren, aber auch größere, wie gemeinsame Übernachtungen in der Pfarrscheuer oder Ausflüge, beispielsweise ins „Europabad“ nach Karlsruhe. Zudem kooperieren wir eng mit der KJG Wernau und gehen jedes Jahr gemeinsam ein Wochenende in ein Gemeinschaftshaus im Umkreis von Wernau, sowie in den Sommerferien ins große Sommerlager - zehn Tage auf einen Campingplatz an verschiedenen Seen im süddeutschen Raum. Besonders diese planungsintensiveren Aktivitäten erfreuen sich immer großer Beliebtheit.

Um die Minipläne zu erstellen, Proben zu planen und gottesdienstliche Besonderheiten zu besprechen, aber auch um sich Aktionen zu überlegen und diese vorzubereiten, treffen sich die Oberministranten (= ältere Ministrantinnen und Ministranten) mehrmals im Jahr in der Pfarrscheuer. Sie wählen jedes Jahr ein Leitungsteam, bestehend aus zwei bis drei Personen. Dieses Team bereitet einerseits die Leiterrunden vor, andererseits trifft es sich viermal im Jahr mit anderen Oberminis aus dem Dekanat Esslingen-Nürtingen in der „Mikado“-Runde. Hier werden die beiden größten reinen Miniaktionen geplant. Der Dekanatsministrantenausflug im Frühjahr führt jährlich in einen Freizeitpark (Tripsdrill, Skylinepark, Europapark), beim Dekanatsministrantentag im Herbst lernen wir Minis aus anderen Gemeinden kennen.

Leitungsteam (2022/23): Ronja Schneider, Jasmin Gathmann, Julian Jäggle

Unsere „Ermutigung“

Zum Schluss: Trotz aller gemeinsamen Aktionen – das schönste Gefühl ist es, wenn wir „Miniaufnahme“ feiern, also neue Minis in unserer Gruppe aufnehmen können. Das geschieht, nachdem die Neuen sich ein paar Wochen bei gemeinsamen Proben untereinander kennengelernt und mit ein paar Oberminis die Abläufe des Gottesdienstes geübt haben, in einem Gottesdienst. Anschließend treffen sich alle Minis in der Pfarrscheuer und übernachten dort, inklusive Nachtwanderung.

Leider konnten wir nun seit mehreren Jahren keine neuen Minis mehr aufnehmen. Wir freuen uns über jeden, der mitmachen will. Unsere Ermutigung richtet sich in erster Linie an aktuelle Kommunionkinder oder diejenigen, bei denen die Kommunion noch nicht lange her ist, aber auch an die Älteren: Wenn ihr neugierig geworden seid, schaut gerne die Berichte zu unseren Aktionen im Wernauer Anzeiger an, achtet auf die angebotenen Probetermine (i.d.R.

unmittelbar nach den Erstkommunionen im WAZ zu finden) oder meldet euch per Mail – auch falls ihr noch Fragen habt.

Mailadresse: minis-erasmus@web.de